

Seume, Johann Gottfried: Frau Rose nahm den kleinen Jungen (1786)

- 1 Frau Rose nahm den kleinen Jungen,
- 2 Der jubelnd um sie hergesprungen,
- 3 Mit mütterlichem Wohlbehagen,
- 4 Um ihn mit Trommel, Flint' und Wagen
- 5 Zu Töffeln, ihrem Mann, zu tragen.
- 6 Sieh sieh doch, Töffel, sprach Frau Rose,
- 7 Wie rasch er ist, wie flink und lose;
- 8 Schau nur einmahl dem kleinen Wichte
- 9 Auf jeden Zug im Angesichte;
- 10 Er ist von Kopf bis zu den Sohlen
- 11 Im Ebenbild mir abgestohlen:
- 12 So schelmisch, sieh doch nur zum Spaße
- 13 Das Kinn, die Stirn, den Mund, die Nase! –
- 14 Ey, daran ist nun wohl kein Zweifel,
- 15 Sprach Töffel, und schob seine Mütze
- 16 Ein wenig von dem Grillensitze;
- 17 Nur daß er mir nicht gleicht, das ist der Teufel.

(Textopus: Frau Rose nahm den kleinen Jungen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52978>)